
NIEDERSCHRIFT

**über die 10. Sitzung des Gemeinderates Ockenfels (öffentlich) am
Dienstag, 13. Oktober 2020, 19:00 Uhr, im Bürgerhaus in Ockenfels,
Hauptstraße**

Vorsitz: Ortsbürgermeister Kurt Pape

TAGESORDNUNG

1. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Ockenfels – Abgesetzt -
2. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
Maßnahme Erneuerung der Fenster im Bürgerhaus Ockenfels
– Abgesetzt -
3. Auftragsvergaben
– Abgesetzt -
- 3.1 Erneuerung von drei Doppelfenstern im Saal des Bürgerhauses Ockenfels
– Abgesetzt -
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Ortsgemeinde Ockenfels
5. Jahresabschlusses 2019 der Ortsgemeinde Ockenfels - Entscheidung über die Entlastungserteilung
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung

Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister Kurt Pape
Andreas Buss
Friedel Dommermuth
Peter Graupner
Dr. Tobias Gülich
Torsten Krümmel
Günter Matzat
Gerhard Meickl
Sebastian Müller
Doris Neifer
Marcus Rott
Edith Schlösser
Artur Schlüter
Michael Schmitz
Thomas Schrahn

Abwesend – entschuldigt –

Andreas Mönig
Torsten Müller

Von der Verbandsgemeindeverwaltung nahm an der Sitzung teil:

Jan Hellings

als Schriftführer

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Kurt Pape, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass mit Schreiben vom 05.10.2020 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, dass die TOPs 1-3 aufgrund weiter einzuholender Informationen abgesetzt werden sollen. Die SPD-Fraktion stimmt dem zu.
Die TOPs 1-3 werden einstimmig abgesetzt.

Da keine Einwände gegen die Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ockenfels vorgetragen werden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

Zu Beginn der Sitzung wird eine Totenehrung für das ehemalige Ratsmitglied Alexander Stockhausen abgehalten, der 35 Jahre dem Gemeinderat von 1969-2004 angehörte.

Zu Punkt 1:

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Ockenfels

Sachverhalt/Begründung:

TOP - Abgesetzt

Zu Punkt 2:

**Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
Maßnahme Erneuerung der Fenster im Bürgerhaus Ockenfels**

TOP - Abgesetzt

Zu Punkt 3:

Auftragsvergaben

Zu Punkt 3.1:

Erneuerung von drei Doppelfenstern im Saal des Bürgerhauses Ockenfels

TOP - Abgesetzt

Zu Punkt 4:

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Ortsgemeinde Ockenfels

Sachverhalt/Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Ockenfels hat gemäß § 110 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2019 der Ortsgemeinde Ockenfels, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres 2019 nachgewiesen ist, am 31.08.2020 geprüft.

Der Jahresabschluss enthält vollständig das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen.

Der Jahresabschluss ist dahingehend geprüft worden, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen worden.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses wird das Ergebnis der Prüfung in der Sitzung bekannt geben.

Der Jahresabschluss 2019 der Ortsgemeinde Ockenfels ist in der vorliegenden Fassung festzustellen.

Der Vorsitzende Ortsbürgermeister Pape übergibt das Wort an den Beigeordneten und Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss Herrn Rott. Dieser gibt kurz den Ablauf der Rechnungsprüfung vom 31.08.2020 wieder.

Beschluss:

- Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Ockenfels 2019 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.
- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO).

Beratungsergebnis:

Einstimmig Stimmenmehrheit 11 JA NEIN 4 ENTHALTUNGEN

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluss § 22 GemO

Lt. Beschlussvorschlag JA NEIN

Zu Punkt 5:

Jahresabschlusses 2019 der Ortsgemeinde Ockenfels - Entscheidung über die Entlastungserteilung

Sachverhalt/Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Ockenfels hat gemäß § 110 der Gemeindeordnung den Jahresabschluss 2019 der Ortsgemeinde Ockenfels, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres 2019 nachgewiesen ist, am 31.08.2020 geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat Ockenfels, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung Entlastung zu erteilen.

Soweit nach § 68 der Gemeindeordnung die Verbandsgemeindeverwaltung für die Ausführung des Haushaltsplanes zuständig ist, soll gemäß § 25 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung den Anordnungsbefugnis erteilten Beschäftigten der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein Entlastung erteilt werden.

(Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten, denen Entlastung erteilt werden soll, dürfen an der Beratung und Abstimmung des Gemeinderates über die Entlastung nicht teilnehmen. Sind hiernach sowohl der Ortsbürgermeister als auch die Beigeordneten von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, so führt das älteste anwesende Ratsmitglied den Vorsitz.)

Der Vorsitzende Ortsbürgermeister Kurt Pape und der 1. Beigeordnete Günter Matzat verlassen den Raum. Den Vorsitz übernimmt der Beigeordnete Marcus Rott. Dieser hat im Jahre 2019 keine Ratsgeschäfte wahrgenommen und darf somit den Vorsitz übernehmen.

Beschluss:

1.) Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, wird für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung Entlastung erteilt.

2.) Soweit nach § 68 der Gemeindeordnung die Verbandsgemeindeverwaltung für die Ausführung des Haushaltsplanes zuständig ist, soll gemäß § 25 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung den Anordnungsbefugnis erteilten Beschäftigten der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein Entlastung erteilt werden.

Beratungsergebnis:

1.) Einstimmig Stimmenmehrheit 9 JA NEIN 4 ENTHALTUNGEN

2.) Einstimmig Stimmenmehrheit JA NEIN ENTHALTUNGEN

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluss § 22 GemO

Lt. Beschlussvorschlag JA NEIN

Zu Punkt 6:

Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Kurt Pape übernimmt wieder den Vorsitz.

- Der Martinsumzug und das Martinsfeuer am 09.11.2020 wird aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt, ebenso entfällt die Annahme von Grünschnitt. Eine Anzeige im Mitteilungsblatt wird von Herrn Pape geschaltet.

- Der gemeinsame Seniorennachmittag der Ortsgemeinden Ockenfels und Kasbach-Ohlenberg am 29.11.2020 wird ebenfalls wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Die Info wird ebenfalls veröffentlicht.

- Das Treppengeländer an der Treppe K11 wird ab dem 14.10.2020 angebracht und gestrichen. Die Treppe wird danach wieder zur Benutzung freigegeben.

- Auf der Blumenau wird zwischen Ockenfels und Kasbach eine Gasleitung erneuert. Hierbei wird es am 23.10.20 zur Sperrung der Strasse kommen.
- Vom 23.10.-24.10.2020 wird der „Ohlenberger Weg“ vom „Donatusplatz“ bis zur Straße „Auf dem Eschert“ aufgrund von Reparaturarbeiten gesperrt. Eine Veröffentlichung ist im Mitteilungsblatt geschaltet. Die Anwohner wurden durch einen Handzettel informiert.
- Es wird geprüft, ob der Jugendtreff vorübergehend im Bürgerhaus stattfinden kann.
- Montagsabend wird zukünftig die kfd-Frauenturngruppe im Bürgerhaus trainieren. Von Frau Weigelt aus Ockenfels erfolgt ein Angebot für einen Pilateskurs im Bürgerhaus.
- Es wird eine neue Wandertafel an der Treppe K11 angeschafft. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.500,00€. Hierfür wird ein Förderantrag beim Naturpark Rhein-Westerwald gestellt. Die Förderung beträgt 80%.
- Ortsbürgermeister Pape weist auf die bevorstehende Landtagswahl am 14.03.2021 hin, mit der Bitte an die Fraktionen Werbung für die benötigten Beisitzer und Helfer zu machen. Eine gesonderte Aufforderung Namen zu benennen wird noch erfolgen.
- Ein Restbaudarlehen der Ortsgemeinde in Höhe von 227.235,53 € wurde zum 1.1.2021 umgeschuldet. Die neuen Konditionen belaufen sich auf einen Zinssatz von 0,02% bei der Deutschen Kreditbank AG. Das Darlehen hat eine Laufzeit von zehn Jahren und wird nach dieser Laufzeit komplett getilgt sein.
- Es wird aufgrund von Nachfragen überlegt Urnen-Baumbestattungen auf dem Friedhof anzubieten. Ein freies Gelände auf dem Friedhof steht zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000,00 € - 15.000,00 € incl. das Einsetzen der Röhren für die Urnen. Die Fraktionen werden gebeten sich zu beraten. Im Rahmen der Haushaltsbesprechung für 2021 wird das Thema wieder angesprochen. Ggfs. kommt das Thema auch auf die für den 10.11.20 geplante Ausschusssitzung.
- Am 10.11.2020 wird eine Sitzung des Bau-, Energie- und Liegenschaftsausschuss stattfinden.

Zu Punkt 7:

Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung

Es waren keine Bürger anwesend.

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr


Vorsitzender


Schriftführer